

Das Zeitalter der Zerstörung des alten Reichs und der Entstehung des neuen deutschen Kaisertums.

1786—1888.

1. Die Zeit der französischen Revolution und der napoleonischen Gewaltherrschaft 1789—1815.

I. Die französische Revolution 1789—1799.

Die Ursachen der französischen Revolution.

§ 1. Der Verfall Frankreichs. Frankreich, unter Ludwig XIV. trotz schwerer innerer Gebrechen der erste Staat Europas, hatte diese Stellung im Laufe des achtzehnten Jahrhunderts eingebüßt. Sein Urenkel Ludwig XV. brachte in schwelgerischer Genußsucht und Sittenlosigkeit, ohne alles Bewußtsein von den Pflichten, die er als König gegen den Staat und seine Untertanen hatte, seine Tage hin. Unter seiner langen Regierung sank das Ansehen Frankreichs nach außen, während zugleich die inneren Schäden eine immer furchtbarere Ausdehnung annahmen und die Achtung vor dem Königtum den Franzosen verloren ging. Im Siebenjährigen Kriege hatten die französischen Heere sehr unglücklich gefochten; gleichzeitig waren die nordamerikanischen Kolonien, Kanada und die Mississippiländer, größtenteils an England verloren gegangen. Indessen wurde die Staatsschuld infolge der schlechten Finanzwirtschaft, der maßlosen Verschwendung am Hofe, der verlustreichen Kriege immer größer.

Eine Erhöhung der Staatseinkünfte war nur möglich, wenn die direktesten Steuern allen Ständen gleichmäßig aufgelegt wurden. In der That aber hatten in Frankreich der Adel, die Geistlichkeit und der